

## Newsletter von Dr. Diether Dehm, MdB

Europapolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE  
Mittelstandspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE

**Ein demokratisches Europa nur mit Demokratisierung  
der Ökonomie – gegen die Monopole**

23. November 2015

---

Auf der **Tagung des Exekutivbüros der Partei der europäischen Linken in Madrid** erreichten uns die Nachrichten von den **Terroranschlägen in Paris**. Sowohl die Partei der europäischen Linken als auch ich als deren Schatzmeister haben dem französischen Volk Mitgefühl und Solidarität übermittelt:

<http://www.european-left.org/de/positions/news-archive/statement-party-european-left-el-attacks-paris>

Diese Beratung des Exekutivbüros in Madrid beschloss auch die Einladung zum 10. Januar nach Berlin zum **Jahresauftakt 2016**:

### **Erkämpft das Menschenrecht! Gegen NATO, TTIP und andere Fluchtursachen.**

Wir treffen uns am 10. Januar im KOSMOS, ab 13 Uhr – die Veranstaltung läuft von 14 bis 17 Uhr. Am Vorabend gibt es eine antiimperialistische Konferenz. Näheres folgt in Kürze.

Für die nötige Verstärkung des Kampfs gegen faschistische Kräfte habe ich in Madrid angeregt, einen europäischen Gedenktag für die Opfer von Antikommunismus und Gewerkschaftsfeindlichkeit einzuführen. Seit Jahren schon lädt die Partei der europäischen Linken zu ihrem Jahresauftakt nach Berlin ein, an dem Tag, an dem sich Linke in der Gedenkstätte der Sozialisten in Berlin-Friedrichsfelde treffen, um Rosa Luxemburgs und Karl Liebknechts zu gedenken. Der künftige europäische Gedenktag soll am 15. Januar begangen werden. Das ist der Tag, an dem 1919 Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht in Berlin ermordet wurden. Die Bedeutung eines solchen Gedenktags erhellt auch der folgende Blick in die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland: *„Die Zahl der zwischen 1951 und 1968 gefällten Urteile gegen Kommunisten lag fast siebenmal so hoch wie die gegen NS-Täter – obwohl die Nazis Millionen Menschen ermordet hatten, während man westdeutschen Kommunisten politische Straftaten wie Landesverrat vorwarf.“* (Der Spiegel, 5.1.2009, eine Studie des Historikers Josef Föschepoth zitierend).

<http://diether-dehm.de/index.php/home/pressemitteilungen/1058-europaeischer-gedenktag>

\*\*\*

Ein Beispiel für den Korpsgeist in den deutschen Medien liefert der **Fall Beckerbauer**. Es gibt „Unantastbare“ - und jeder Zwischenruf, der auf Tatsachen hinter dem schönen Schein verweist, verhallt.

<http://diether-dehm.de/index.php/home/pressemitteilungen/1056-diether-dehm-beckenbauer-ein-gewoehnlicher-bandit>

\*\*\*

### Portugiesische Nachhilfe in Demokratie

Meine Presseerklärung möchte die Aufmerksamkeit auf die Ergebnisse der Parlamentswahlen vom Oktober in Portugal lenken. Die **Austeritätspolitik wurde abgewählt**. Nach diesem politischen Irrweg können die Linksparteien die Verhältnisse vom Kopf wieder auf die Füße stellen:

<http://diether-dehm.de/index.php/home/pressemitteilungen/1055-portugiesische-nachhilfe-in-demokratie>

Während der Debatte zum CETA-Abkommen mit Kanada im Deutschen Bundestag musste ich auch in den Wein der TTIP-Parteien Wasser schütten mit dem Verweis, dass in **Kanada** die Wähler nun gerade diese Politik zum Teufel gejagt haben.

[https://www.youtube.com/watch?v=5\\_mopvd1srg&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=5_mopvd1srg&feature=youtu.be)

\*\*\*



Ohne viel Beachtung in der Öffentlichkeit haben die deutschen Behörden bedeutende türkische Künstlerinnen und Künstler an der Einreise nach Deutschland gehindert. Der Band **Grup Yorum**, die zum Konzert unter dem Motto **Eine Stimme und ein Herz gegen Rassismus** nach Oberhausen eingeladen war, wurde auf dem Flughafen Düsseldorf die Einreise verwehrt.

Selbst Musiker und Komponist, hatte ich nach den ersten Hinweisen, dass der deutsche Staat in antidemokratischem Geist die Freiheit der Kunst mit Füßen treten wird, zum Protest aufgerufen:

<http://diether-dehm.de/index.php/positionen/1052-einreise-fuer-grupyorum-statt-wahlkampf-fuer-erdogan>

\*\*\*

### Nachdenkseiten – unentbehrlich wie nie

Zusammen mit Daniela Dahn, Ottfried Fischer, Uli Gellermann, Oskar Lafontaine, Peter Sodann, Sahra Wagenknecht und Konstantin Wecker rufe ich zur Stärkung der NachDenkSeiten und zur Vernetzung mit anderen kritischen Medien auf:

<http://diether-dehm.de/index.php/positionen/1051-nachdenkseiten-unentbehrlich-wie-nie>

\*\*\*

### "Die Not der einen ist immer der Reichtum der anderen."

Effektive Konsequenzen aus der Flüchtlingskrise müssen Profiteure wie die Rüstungsindustrie zur Finanzierung der Notmaßnahmen und Hilfe für die Flüchtlinge herangezogen werden. Die Bekämpfung der Ursachen massenhafter Flucht muss Schluss

machen mit einer Wirtschaftspolitik, die die Lebenschancen in den Herkunftsländern der Flüchtlinge rücksichtslos zerstört:

<http://diether-dehm.de/index.php/positionen/1050-friedensnobelpreis-an-die-eu-voellig-falsch-vergeben>

Das vollständige Interview ist hier zu lesen:

<http://www.wdr5.de/sendungen/morgenecho/eu-fluechtlinge-krise-102.html>

\*\*\*

Mein Freund und Genosse Wolfgang Gehrcke in der Sendung *Unter den Linden - Der Pakt von Istanbul* - <https://www.youtube.com/watch?v=SnxLruNP4T0&feature=youtu.be>  
Wolfgang schreibt:

Für die Türkei/Syrien-Debatte bei „Unter den Linden“ mit dem ehemaligen NATO-General Harald Kujat und mir habe ich sehr viele zustimmende Zuschriften und Anrufe erhalten. ‚So viel Vernunft, wie ein Linker und ein ehemaliger Militär hier an den Tag legten‘, wünschten sich viele in der Politik und die Differenziertheit in der Debatte wurde ebenso gelobt. Dafür Danke! Natürlich gibt es auch Kritik. So haben enttäuschte Mitglieder des Tierschutzbundes meine Bemerkung, man hätte Ghaddafi „erschlagen wie einen Hund“, kritisiert. Diese Bemerkung tut mir leid – jede Kreatur hat ein Recht auf Unversehrtheit und jeder Mensch hat selbstverständlich ein Recht auf Leben. Diese Bemerkung richtete sich ausschließlich gegen die Brutalität, mit der heute gegeneinander vorgegangen wird.

\*\*\*



## Die dunkle Seite der Wikipedia

<http://www.nachdenkseiten.de/?p=28035> - eine interessante und höchst wichtige Studie, die nebenbei auch mich direkt betrifft.

<http://diether-dehm.de/images/stories>

</2015/wikipedia-ddehm.pdf>

\*\*\*

Via Abgeordnetenwatch wurde Kritik geübt an meinem Videostatement über den Charakter des Faschismus. Meine Antwort an Herrn U. Eberhard, der sich bei mir -in ein vertrautes "Du" fallend - bedankt: "Dennoch bedanke ich mich für die ausnahmsweise erfolgte Reaktion deinerseits und dann so pronto" gleichzeitig aber Andrej Hunko und mich ua wegen unserer Anti-Swoboda-Haltung und Israelkritik rüde angreift:

<http://www.diether-dehm.de/index.php/home/audio-und-videodateien/962-ueber-den-kern-des-faschismus>

\*\*\*

---

Lest und stärkt alternative Medien !

[Weltnetz.tv](#)

[NachDenkSeiten](#)

[Rationalgalerie](#)

## **Impressum**

Dr. Diether Dehm MdB

MdB-Büro von Dr. Diether Dehm  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: (030) 22773085  
Telefax: (030) 22776087  
E-Mail: [diether.dehm@bundestag.de](mailto:diether.dehm@bundestag.de)

[www.diether-dehm.de](http://www.diether-dehm.de)

---

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.